

Virtuose Stilblüten der Frontfrau

„Es ist ein einfacher Standard, der dem Zuhörer da entgegenswingt, und trotzdem läuft es zwangsläufig auf ein Stück Lebenserfahrung hinaus, die sie in ihre Stimme gelegt hat und an der man nun, ob freiwillig oder spontan überwältigt, partizipieren darf. (...) neben dem untadeligen Spiel der instrumentalen Gefolgschaft im Hintergrund, die mit einem schlanken Soundpaket zu überzeugen weiß, sind es auch diesmal wieder vor allem die virtuoson Stilblüten der Frontfrau und deren charmant unter die Haut gehende Stimme, die einem im Wohlgefühl eines erinnerungswerten Konzertabends schaudern lassen. Während die Rhythmusgruppe im dezenten und bisweilen auch aggressiv aufmüpfigen Chorus die Ohren zum Schlottern bringen, geht Nicole Metzgers Timbre eben tiefer, um im pulsierenden Zirkel das Herz nachhaltig zum Swingen zu verführen. Eine wohlig scharfe Melange also aus fragiler Empfindsamkeit und röhrender Impulsität, die sich wechselseitig findet, umrahmt von allzeit präsentem musikalischem Talent, das den Zuhörern entgegenschlägt.“

(Jan-Hendric Bahls in Mannheimer Morgen, 26.03.2004)
